

Text 2**Dürer zeichnet Cranach****Dürer zeichnet Cranach**

Die Bildniszeichnung eines bärtigen Mannes von Dürer im Muséé Bonnat zeigt Lucas Cranach den Älteren. Die breiten Backenknochen, die kräftige Adlernase, der eigenartige Muskelzug von der Nase zum Mundwinkel herab, der von einer scharfen Falte begleitet wird, dies alles kann sich nicht deutlich wiederholen. Auch Eigentümlichkeiten der Haar- und Barttracht bringt die Dürerzeichnung wieder. Die Identität des Dargestellten dürfte hiermit erwiesen sein. Die Bestimmung des Blattes auf Dürer hat Winkler mit vollem Recht vorgenommen.

Ein Vergleich mit der Zeichnung Friedrich des Weisen aus demselben Jahre:

Die stilistische Übereinstimmung beider Blätter ist durchaus so groß, wie man es bei gleichzeitiger Entstehung und gleicher Technik erwartet. Auf beiden Köpfen liegt ein helles, mit zartestem Schattenspiel abgestuftes Licht, und die Gesichter sind in echt Dürerscher Art mit wechselnd parallelen und kreuzweisen Lagen feinfällig modelliert. Ich glaube, es erübrigt sich, die stilistische Zusammengehörigkeit der beiden Köpfe bis in alle zeichnerischen Details hinein zu verfolgen. Hervorgehoben sei nur noch das Dürerische im Blick und im Ausdruck des Cranachkopfes. Die Zugehörigkeit des Cranachkopfes zu dem Kopfe Friedrichs des Weisen wird auch durch äußere Gründe bestätigt. Beide Blätter stammen offenbar aus demselben Skizzenbuch. Für die ursprüngliche Zusammengehörigkeit der Blätter spricht auch noch ihre gemeinsame Provenienz aus der Sammlung Thomas Lawrence.